

Vergütungsvereinbarung

zwischen

Frau / Herrn

und

Anwaltskanzlei • Filchner • Urban • Biesinger, Hafenbad 35, 89073 Ulm

wird für die Beratung, und/oder außergerichtliche Tätigkeit / gerichtliche Tätigkeit

in der Angelegenheit:

für die sich im Übrigen am RVG* orientierende Honorarberechnung ein
Gegenstandswert in Höhe von € vereinbart. Sollte indes vom Gericht
ein höherer Gegenstandswert festgesetzt werden, gilt dieser.

Bei Schrift- und/ oder Telefonverkehr fällt zusätzlich eine Auslagenpauschale von
€ 20,00 an, sofern nicht im Einzelfall höhere Kosten nachgewiesen werden - Nr. 7002
VV-RVG* -.

Für Reisen außerhalb der Stadt (Ulm und Neu-Ulm) werden € 0,30 pro Kilometer und
Abwesenheitsgeld - Nr.7003, 7005 VV-RVG* - erhoben.

Sämtliche für die ordnungsgemäße Mandatsbearbeitung erforderlich erscheinenden
Ablichtungen werden i. S. v. Nr. 7000 VV-RVG* abgerechnet.

Das Honorar wird mit Rechnungsstellung nach Mandatsabschluss zur Zahlung fällig.
Die Kanzlei ist nach dem Gesetz aber auch berechtigt, bei Beginn oder während des
Mandates Vorschussrechnungen zu stellen, die ebenso unmittelbar zur Zahlung fällig
sind.

Die Kostenerstattungsansprüche und andere Ansprüche des/der Auftraggeber/In
gegenüber dem Gegner, der Justizkasse oder sonstigen erstattungspflichtigen Dritten
werden in Höhe der Kostenansprüche der Kanzlei an diese abgetreten mit der
Ermächtigung, die Abtretung in dessen/deren Namen dem Zahlungspflichtigen
mitzuteilen.

Ulm,

.....
Anwaltskanzlei
Filchner • Urban • Biesinger

.....
Auftraggeber/in

* Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
V4/Gegenstandswert